

## Medienmitteilung

# Jöggi Rihs gewinnt den HIV-Wirtschaftspreis 2024

Bern, 21. Oktober 2024

**An der 39. Ausgabe der Verleihung des HIV-Wirtschaftspreises ehrt die Sektion Bern des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern Jöggi Rihs. Der Besitzer der Berner Young Boys und des Stadions Wankdorf gewinnt den 1985 ins Leben gerufenen Wirtschaftspreis. Die renommierte Auszeichnung wird jährlich an eine Persönlichkeit verliehen, die einen ausserordentlichen Beitrag für den Wirtschaftsstandort Bern leistet.**

«Wir haben heute die Freude, einen Menschen zu ehren, für den nicht Tage, Wochen oder Monate das Entscheidende sind, sondern das gute Ergebnis am Ende. Und dies kann dauern – manchmal sind es Jahre. Ich stelle Euch einen Menschen vor, der standhaft ist, einen klaren inneren Kompass besitzt und weiss, wo er hin will. Das Sprichwort: Man erntet, was man sät, würde unsere Wirtschaftsgrösse wohl wie folgt ergänzen: Man erntet, was man sät, giesst und manchmal düngt!» eröffnete HIV-Präsident Giorgio Albisetti die Laudatio für Jöggi Rihs.

Rihs startete seine berufliche Karriere in einem Unternehmen in der Orthopädie-Branche, bevor er mit seinem Bruder die Firma des Vaters über Jahre und Jahrzehnte zum grössten Hörgeräthersteller, Phonak (später Sonova), auf- und ausbaute. Angesprochen auf das Unternehmertum und was seiner Meinung nach unverzichtbar für den Erfolg sei, sagte Rihs an die jungen Anwesenden im Saal gerichtet: «Wer als Jungunternehmerin oder Jungunternehmer etwas erreichen will, muss Leidenschaft haben. Denn nur, wenn man das Leiden, das zum Unternehmertum dazu gehört, mit Herzblut stillen kann, wird man erfolgreich sein.»

Der Startschuss zur wirtschaftlichen Leistung für die Region Bern, wofür er geehrt wurde, fiel mit dem Einstieg bei YB im Jahr 2008. Die ersten Jahre waren geprägt von wirtschaftlichen Schwierigkeiten und fehlender sportlicher Konstanz. Sein Team liess sich nicht beirren, ging weiter den eingeschlagenen Weg und wurde belohnt. Nach 32 Jahren Durststrecke gewann YB am 28. April 2018 den Schweizer Meistertitel. Damit begann ein neues Kapitel eines wichtigen Stücks Berner Identität. Rihs kurbelt mit seinem Unternehmen zudem die Wirtschaft in Bern und der ganzen Region kräftig an. Sei es Gastro, Hotel oder Detailhandel – alle profitieren vom sportlichen und wirtschaftlichen Erfolg von YB. Wertschöpfung in der Region für die Region wird geschaffen, Arbeitsplätze gesichert und Wohlstand generiert.

Auf die Frage, wie es als Zürcher sei, den wichtigsten Berner Wirtschaftspreis zu gewinnen, antwortete der 80-Jährige schmunzelnd: «Es ist eine Überraschung und natürlich zugleich eine grosse Ehre, diesen Preis zu erhalten. Was viele nicht wissen: Mit meinem Heimatort Meinisberg bei Biel habe ich einen engen Berner Bezug!»

Im Zentrum seines Engagements stand und steht für den Preisträger immer die sportliche und wirtschaftliche Zukunft des Vereins. Dies machte Jöggi Rihs auch diesen Frühling deutlich. Die ganze Region Bern hat zu wenig Sportflächen. YB will nun gemeinsam mit dem Kanton sowie den Gemeinden Ostermundigen und Bolligen acht Fussballfelder, ein 2000-Plätze-Stadion und eine Dreifachsporthalle bauen. Der neu entstehende Campus soll dem Breitensport offenstehen und kostet YB einen zweistelligen Millionenbetrag. Eine weitere Investition in die Region Bern – sportlich und wirtschaftlich. Davon profitieren zahlreiche Unternehmen quer durch sämtliche Branchen sowie die gesamte Gesellschaft.

### Kontakt

Giorgio Albisetti, Präsident HIV-Sektion Bern, Telefon: 079 424 46 11

-Laudatio HIV-Preisverleihung vom 21.10.2024 von Giorgio Albisetti, Präsident HIV-Sektion Bern  
-Frühere Preisträgerinnen und Preisträger: [www.bern-cci.ch/bern/verband/preistraeger](http://www.bern-cci.ch/bern/verband/preistraeger)